

# Resolution

Die Betriebsrätinnen und Betriebsräte der AUVA haben durch ihren Einsatz einen maßgeblichen Beitrag dazu geleistet, dass der Fortbestand dieses für Österreich und seine Menschen unverzichtbaren Trägers gesichert erscheint.

Gleichzeitig stellen die im Vorstand vom 21. August 2018 beschlossenen Punkte sowie die in der Regierungsvorlage zum Sozialversicherungs-Organisationsgesetz vom Oktober 2018 vorgesehenen Maßnahmen die AUVA und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor erhebliche Herausforderungen.

Beispielhaft seien hier die Gründung einer BetriebsgmbH für die Einrichtungen, der Entzug von Beitragseinnahmen im Ausmaß von über 100 Millionen Euro ab dem Jahr 2019 sowie der Verlust einer großen Versichertengruppe, der Selbständig Erwerbtätigen, genannt.

Die Freude über den Fortbestand der AUVA ist also keineswegs ungetrübt. Umso mehr wird es auch in Zukunft der starken Stimme der Belegschaftsvertretung bedürfen.

Wir werden mit aller Kraft dafür eintreten, dass die kommenden Veränderungen nicht zu Lasten unserer Kolleginnen und Kollegen gehen, die mit ihrem tagtäglichen Einsatz für die Versicherten, für Patientinnen und Patienten und für die Betriebe das Erfolgsmodell AUVA ausmachen.

Wir werden aber auch nach außen ein starkes Signal aussenden, sollten künftig durch die Politik Schritte gesetzt oder angedacht werden, die die AUVA oder die Grundlagen ihrer Arbeit in Frage stellen oder massiv beeinträchtigen.

Wir werden dabei – sollte es notwendig sein – all jene Möglichkeiten nutzen, die uns die Rechtsordnung im Allgemeinen und das Arbeitsverfassungsgesetz im Besonderen bieten. Allen Versuchen, die uns zustehenden Möglichkeiten zu beschränken, werden wir entschieden entgegentreten – unabhängig davon, ob sie von innerhalb oder außerhalb der AUVA kommen.

Wir laden die Entscheidungsträger in der AUVA ein, gemeinsam und unter intensiver Einbindung der Belegschaftsvertretung die kommenden Veränderungsprozesse zu gestalten.

Zu einem solchen konstruktiven Miteinander gehören Offenheit, gegenseitiger Respekt und ein Dialog auf Augenhöhe.

Die Betriebsrätinnen und Betriebsräte der AUVA sind dazu bereit!

Wagrain am 14. Nov. 2018